

Dienststelle Duisburg
Am Burgacker 14-16
47051 Duisburg

Gero Skowronek
Geschäftsführer
Telefon (0203) 2951-3153
Mail: gero.skowronek@ekir.de
<https://verwaltungsverband-rhein-ruhr.de>

Dienststelle Dinslaken
Duisburger Straße 103
46535 Dinslaken

Duisburg, den 08.07.2024

Infobrief - Juli 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

meinen letzten Infobrief an Sie habe ich Ihnen am 27. März geschrieben. Wie Sie wissen, hat unsere Homepage <https://verwaltungsverband-rhein-ruhr.de> als Informationsquelle manche Funktionen der Infobriefe übernommen. So finden Sie insbesondere im passwortgeschützten Mitgliederbereich die aktuellen Organigramme unseres Verbandes, mit einer entsprechenden Auflistung Ihrer Ansprechpartner sowie auch die aktuellen Telefonlisten. Auch die bisherigen Infobriefe finden Sie dort. Dennoch wollte ich mich am heutigen Montag, an dem die Sommerferien in Nordrhein-Westfalen beginnen, mit diesem Infobrief an Sie direkt wenden.

Vor einigen Wochen konnten wir auch die letzte noch offene Führungsposition im Verwaltungsverband mit Herrn Klaus Willert besetzen. Er leitet die Abteilung IV Beratung & Controlling, unsere von der Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern her kleinste Abteilung. Das achtköpfige Team Beratung & Controlling erfüllt eine sehr wichtige Aufgabe für den EVRR, indem es die Einrichtungen und Werke der Kirchenkreise betriebswirtschaftlich betreut und berät. In den Kirchenkreisen Duisburg und Dinslaken sind das insgesamt 12 Einrichtungen und Werke, die beiden Kirchenkreise inklusive Pfarrstellenabrechnung und der Kirchensteuerverteilung sowie der Evangelische Verwaltungsverband Rhein-Ruhr kommen noch dazu. Zudem gehört auch die KiTa-Sachbearbeitung zu diesem Team.

Im Zuge des agilen Fusionsprozesses der beiden ehemaligen Verwaltungsämter zum EVRR fand zum 15. März d.J. auch die räumliche Zusammenlegung der ehemals getrennten Einheiten statt. Das fusionierte Team Gemeindegeschäftsbearbeitung sitzt seitdem für die Gemeinden beider Kirchenkreise in Dinslaken. Die Begleitung der Gemeinden der beiden Kirchenkreise und ihrer Gremien war teilweise sehr unterschiedlich, und zwar nicht nur zwischen den Kirchenkreisen, sondern zum Teil auch innerhalb eines Kirchenkreises. Daher haben wir uns unter Federführung der zuständigen Abteilungsleiterin III Service, Frau Jutta Sahrhage, gegen Ende des vergangenen Jahres auf den Weg gemacht, die verwaltungsseitige Begleitung der Gemeinden und ihrer Gremien möglichst zu vereinheitlichen und zu standardisieren, wo dies möglich und sinnvoll ist. Dazu hat es am 10. Januar eine Sitzung mit Presbyteriumsvorsitzenden, Assessoren, Geschäftsführung und Verwaltung in Dinslaken gegeben. In diesem Treffen

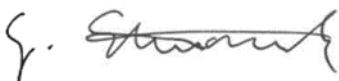
wurde uns seitens der Gemeindevertreter aufgetragen, einen Vorschlag für einheitliche Arbeitsprozesse in der Gremien- und Sitzungsbegleitung zu erarbeiten. In der Folge haben weitere Sitzungen, unter anderem zwei Meetings unter Beteiligung der beiden Superintendenten, stattgefunden. Im weiteren Verlauf der Prozessentwicklung stellte sich immer deutlicher heraus, wie groß die Unterschiede und Erwartungshaltungen der Presbyterien und ihrer Vorsitzenden an die Ansprechpartner aus der Verwaltung bisher waren. Nach einigen Wochen und einigen Überlegungen und Entwürfen ist es dann gelungen, ein entsprechendes Arbeitspapier „Zukünftige Gremiensachbearbeitung (GSB)“ verwaltungsintern zu verabschieden. Danach haben sich die Presbyteriumsvorsitzenden, der jeweilige Superintendent sowie Frau Sahrhage und ich in Dinslaken und in Duisburg getroffen und das Arbeitspapier vorgestellt.

Dabei ist es mir wichtig zu betonen, dass die Verwaltung diese Arbeitsabläufe nicht vorgeben kann und will, sondern es sich hierbei um Vorschläge handelt, die sich nur dann umsetzen lassen werden, wenn Sie als Presbyteriums- und Gemeindemitglieder sie mittragen. Wir haben uns sowohl mit den Gemeindevertretern aus Dinslaken als auch aus Duisburg darauf verständigt, dass wir diese neuen Abläufe für die Dauer von einem Jahr erproben wollen und dass wir im Januar 2025 eine erste größere Feedbackrunde einberufen werden, um Ihre ersten Erfahrungen und Rückmeldungen einzuholen. Wir sind gespannt auf die Erfahrungen, die Sie in den nächsten Wochen und Monaten mit der neuen Form der Gremiensachbearbeitung machen werden.

Im Evangelischen Verwaltungsverband Rhein-Ruhr wird aber nicht nur gearbeitet, sondern manchmal auch gefeiert. Am 21.06.2024 haben wir unser diesjähriges Sommerfest in der Kirchengemeinde Obermeiderich durchführen dürfen. Als Gäste von Pfarrerin Sarah Süselbeck und dem stellvertretenden Presbyteriumsvorsitzenden Peter Fackert verbrachten wir einen sehr schönen Nachmittag in Kirche, Gemeindesaal und Außengelände der Kirchengemeinde. Nach einer Andacht, meiner Einführung in das Amt des Geschäftsführers sowie der offiziellen Begrüßung der neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch die beiden Superintendenten / Vorstandsvorsitzenden David Bongartz und Dr. Christoph Urban gingen wir zum gemütlichen Teil über. Hier sind besonders die Grillkünste unserer Gastgeber, insbesondere des Herrn Fackert, lobend zu erwähnen, der uns mit vorzüglichen Grillspezialitäten erfreute. Herzlichen Dank an die Kirchengemeinde Obermeiderich für ihre Gastfreundschaft!

Ich hoffe, dass Sie diesen Sommer mit seinem bisher sehr durchwachsenen Wetter durchschnaufen, sich erholen und Zeit draußen verbringen können. Falls Sie während der Sommerferien in den Urlaub fahren sollten, wünsche ich Ihnen schöne Ferien und verbleibe mit vielen Grüßen,

Ihr



Gero Skowronek
Geschäftsführer